

Tiefenbach

Baudenkmäler

- D-2-75-151-27** **Alter Pfarrhof 1.** Wohnhaus des ehem. Pfarrhofes von Tiefenbach, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Mitte 18. Jh., Aufstockung Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-18** **Dorfstraße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T., Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, steilem Schopfwalmdach, Chorflankenturm, Vorzeichen und zweigeschossiger Sakristei, Chor spätgotisch, Langhaus 1906 von Michael Kurz, der Turm dabei in Originalform an die Chorsüdseite versetzt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-8** **Epping 2.** Zugehöriger Stadel mit Mittertenne und Traidkasten, giebelständiger, teilweise verschalter Steildachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.; Hofmauer mit Fußgängerpforte und zugesetztem Korbbogentor, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-9** **Geferting 2.** Kleinbauernhaus mit Mittertenne, eingeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh
nachqualifiziert
- D-2-75-151-11** **Hafning 1.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit rundbogiger Öffnung, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-12** **Hofmarkstraße 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau in Ecklage, mit Blockbau-Kniestock und Giebelbalkon, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-13** **Hofmarkstraße 7.** Ehem. Hofmarkschloss, jetzt Brauerei, Vierflügelanlage um Innenhof, dreigeschossiger Walmdachbau mit Eingangsrisalit, Pilasterportal, im Wesentlichen 18. Jh., 1907 (bez.) aufgestockt und verändert, an der Nordostecke spätmittelalterlicher Rundturm mit Kegeldach.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-17** **Hörmannsberg 2.** Schlossturm des ehem. Hofmarksschlusses, zweigeschossiger Rundling mit Pyramidendach, bez. 1554; Wappentafel mit Bauinschrift, Rotmarmor, bez. 1554.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-40** **Kirchenweg 1; Kirchenweg 2.** Kath. Pfarrkirche Christkönig, Saalkirche mit geschwungenem Grundriss, Flachdach, Lichtband und geschwungenem Eckturm, Brutalismus, Architekt Siegfried Östreicher, 1969-70; mit Ausstattung; Leichenhaus, Flachdachbau mit überdachtem Vorplatz, gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-2-75-151-19** **Lengfelden 4.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Bändergliederung, 2. Viertel 19. Jh.; Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit rundbogiger Öffnung, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-15** **Nähe Sonnenstraße.** Ungewöhnlicher Steinpfeiler mit Arma-Christi-Reliefs und Gusseisenkreuz, wohl frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-42** **Nähe Weidenecker Straße.** Brunnen mit rechteckigem Becken und polygonalem Brunnenstock mit Deckplatte, neugotisch, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-23** **Oberhaselbach 7.** Arma-Christi-Kreuz, Korpus im Dreinageltypus, bäuerlicher Barock, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-25** **Oberndorf 3.** Kreuzigungsgruppe mit Assistenzfiguren Maria und Johannes Ev., Christus im Dreinageltypus, bäuerlicher Barock.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-29** **Reisach 1; In Reisach.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Giebel- und Traufschrot, Gred und Grand, 1. Drittel 19. Jh.; Stallstadel mit Wohngeschoss, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Dachvorschuss, Kopfbügen und Rahmengliederungen, Ende 19. Jh.; Hoftoranlage mit zwei stichbogigen und zweiflügeligen Toren, Putzrahmengliederungen und barocker gusseiserner Figur des hl. Florian auf gestufter Mauerkrone, Ende 19. Jh.; Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Dachüberstand und stichbogiger Öffnung, 19./20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-30** **Rötzing 1; Rötzing 1 a.** Bauernhaus eines geschlossenen Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise verputzter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und hofseitigem Schrot, 18. Jh.; Stadel, Ständerbau mit Steilsatteldach, innen bez. 1753.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-34** **Seining 10.** Alte Ausstattung der erneuerten Dorfkapelle.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-32** **Seining 13.** Wohnhaus des Dreiseithofes, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschroten, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-36** **St 2323.** Kruzifixus im Dreinageltypus, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-151-35** **Thalham 9.** Vierseithof, geschlossene Anlage; Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise verschalter Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Kniestock und Traufschrot, bez. 1778, Dach später, bez. 1896; Nordflügel, Stall mit Heuboden, zweigeschossiger und traufständiger Ziegelbau mit Satteldach, 19. Jh.; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit Traufschrot und Gewölbestall, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-37** **Unterkaining 1.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit stichbogiger Öffnung, Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-3** **Weidenecker Straße 4; Weidenecker Straße 2.** Ehem. Mesnerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau; Schulhaus, zweigeschossiger Flachwalmdachbau in Ecklage mit Treppenhausrisalit und Bändergliederung, beide vor 1843, teilweise modern verändert.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-4** **Weidenecker Straße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Margaretha, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Chorflankenturm und mächtiger zweigeschossiger Taufkapelle und Sakristei, Chor und Turm frühgotisch, Langhaus unverputzter Ziegelbau mit Werksteingliederungen, neugotisch, innen bez. 1843, im Kern 15. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, 16./17. Jh., mit Erweiterung 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-5** **Weidenecker Straße 9.** Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoß, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-151-38** **Wilmerting 21.** Wohnhaus des Vierseithofes, eingeschossiger und traufständiger Blockbau mit Flachsatteldach, Giebelschrot, altertümlichen Zierformen und Gred, teilweise versteinert und verputzt, Mitte 17. Jh.; Hofkreuz, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 25

Tiefenbach

Bodendenkmäler

- D-2-7345-0063** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Kirchberg v. W. und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0019** Siedlung des Spätneolithikums (Chamer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7346-0020** Siedlung des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach) und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0021** Station des Mesolithikums. Siedlung des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach), des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der frühen Bronzezeit und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0022** Siedlung des Spätneolithikums und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0023** Siedlung des Spätneolithikums (Chamer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7346-0024** Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Weideneck").
nachqualifiziert
- D-2-7346-0025** Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0026** Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik), des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der späten Latènezeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0027** Siedlung oder Köhlerei vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0064** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses von Haselbach und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0069** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Hörmannsberg und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0085** Spätmittelalterlich-frühneuzeitlicher Erdstall oder Wassergang.
nachqualifiziert

- D-2-7346-0093** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Margareta von Tiefenbach und ihrer Vorgängerbauten sowie der abgegangenen Seelenkapelle.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0172** Siedlung der Chamer Gruppe.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15